



Landratsamt Ostalbkreis
Geschäftsbereich Personal und Organisation

März 2007

KoopA ADV 44. Erfahrungsaustausch

Dresden

Themenreihe II

Organisationsgestaltung &

Geschäftsprozessoptimierung

Einführung einer maßgeschneiderten

E-procurement-Strategie am

Praxisbeispiel Landratsamt

Ostalbkreis

Zahlen, Daten, Fakten:

Der Ostalbkreis und seine Verwaltung

Größe: 1.512 km²

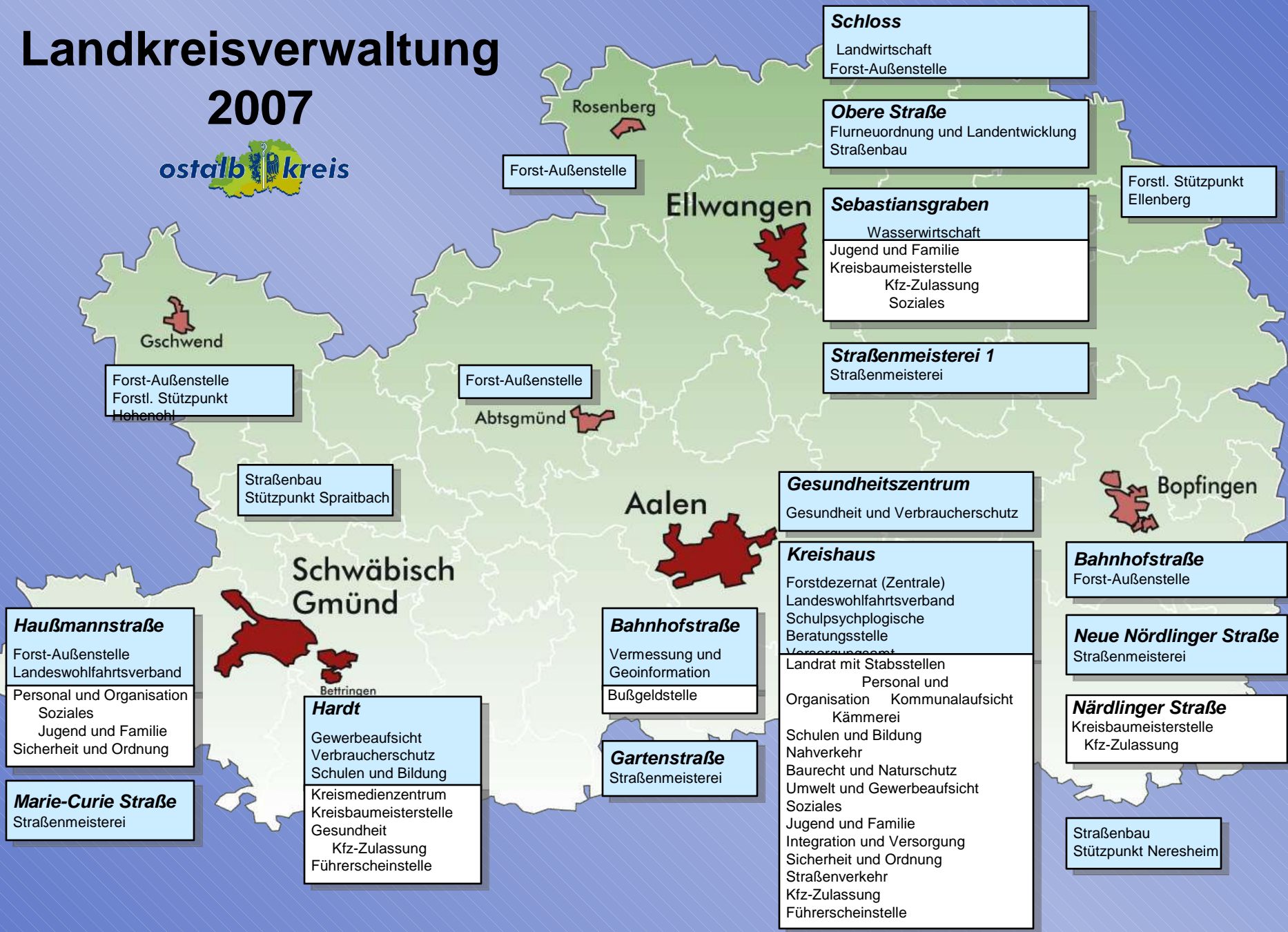
Einwohner: 316.760 Einwohner (Stand zum 31.12.2005)

3 große Kreisstädte: Aalen, Ellwangen/Jagst, Schwäbisch Gmünd

sowie 39 weitere Gemeinden:

Aalen, Abtsgmünd, Adelmansfelden, Bartholomä, Böbingen a. d. R., Bopfingen, Durlangen, Ellenberg, Ellwangen/Jagst, Eschach, Essingen, Göggingen, Gschwend, Heubach, Heuchlingen, Hüttlingen, Iggingen, Jagstzell, Kirchheim, Lauchheim a. R., Leinzell, Lorch, Mögglingen, Mutlangen, Neresheim, Neuler, Obergröningen, Oberkochen, Rainau, Riesbürg, Rosenberg, Ruppertshofen, Schechingen, Schwäbisch Gmünd, Spraitbach, Stöttlen, Täferrot, Tannhausen, Unterschneidheim, Waldstetten, Westhausen, Wört

Landkreisverwaltung 2007



Schloss
Landwirtschaft
Forst-Außenstelle

Obere Straße
Flurneuordnung und Landentwicklung
Straßenbau

Forstl. Stützpunkt
Ellenberg

Sebastiansgraben
Wasserwirtschaft
Jugend und Familie
Kreisbaumeisterstelle
Kfz-Zulassung
Soziales

Straßenmeisterei 1
Straßenmeisterei

Forst-Außenstelle

Ellwangen

Forst-Außenstelle
Forstl. Stützpunkt
Hohenohr

Forst-Außenstelle

Abtsgmünd

Straßenbau
Stützpunkt Spraitbach

Gesundheitszentrum
Gesundheit und Verbraucherschutz

Bopfingen

Schwäbisch
Gmünd

Aalen

Bahnhofstraße
Forst-Außenstelle

Haußmannstraße
Forst-Außenstelle
Landeswohlfahrtsverband
Personal und Organisation
Soziales
Jugend und Familie
Sicherheit und Ordnung

Bahnhofstraße
Vermessung und
Geoinformation
Bußgeldstelle

Neue Nördlinger Straße
Straßenmeisterei

Bettringen
Hardt
Gewerbeaufsicht
Verbraucherschutz
Schulen und Bildung
Kreismedienzentrum
Kreisbaumeisterstelle
Gesundheit
Kfz-Zulassung
Führerscheinstelle

Gartenstraße
Straßenmeisterei

Nördlinger Straße
Kreisbaumeisterstelle
Kfz-Zulassung

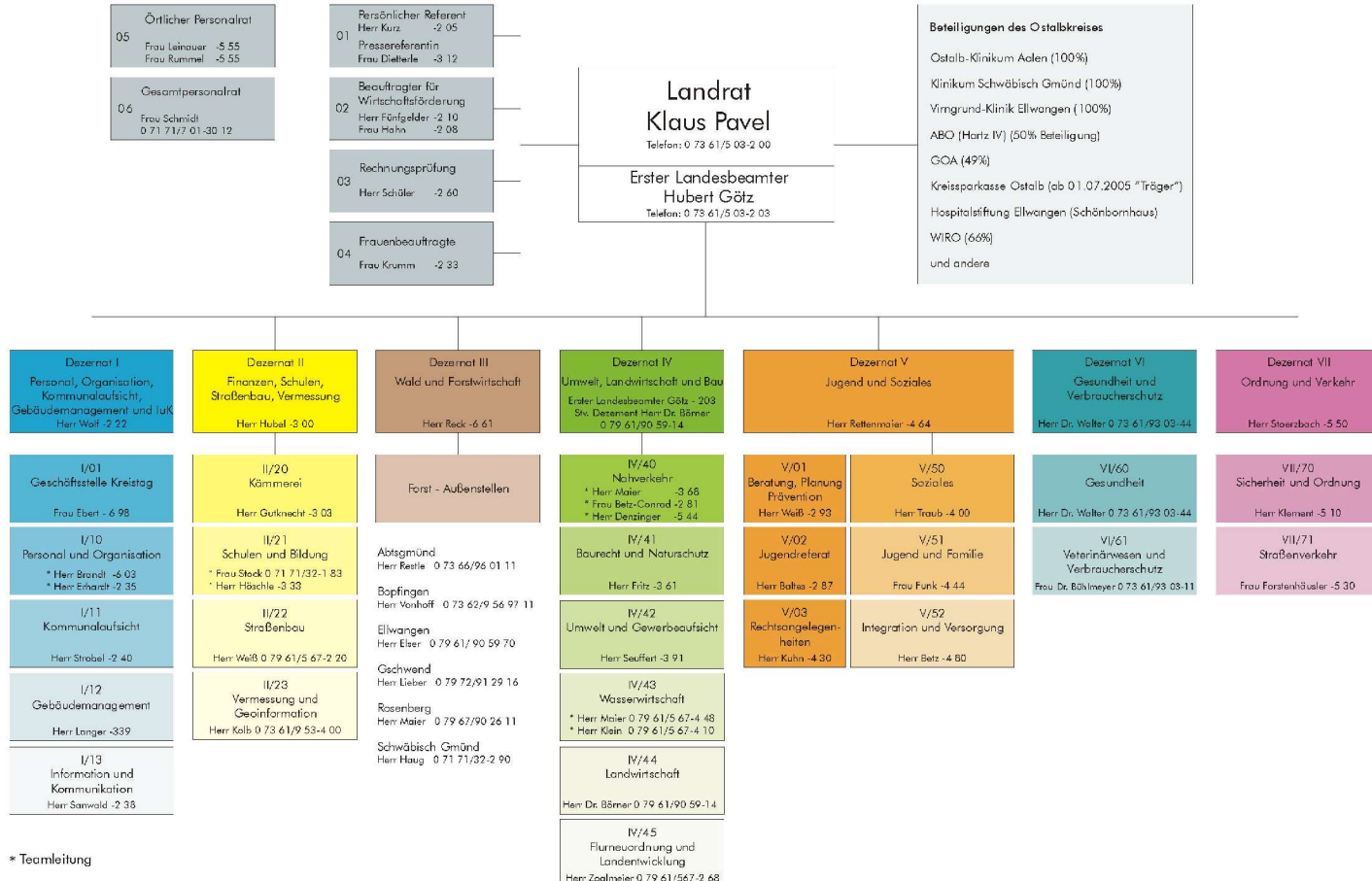
Marie-Curie Straße
Straßenmeisterei

Kreishaus
Forstdezernat (Zentrale)
Landeswohlfahrtsverband
Schulpsychologische
Beratungsstelle
Versorgungsausschuss
Landrat mit Stabsstellen
Personal und
Organisation Kommunalaufsicht
Kämmerei
Schulen und Bildung
Nahverkehr
Baurecht und Naturschutz
Umwelt und Gewerbeaufsicht
Soziales
Jugend und Familie
Integration und Versorgung
Sicherheit und Ordnung
Straßenverkehr
Kfz-Zulassung
Führerscheinstelle

Straßenbau
Stützpunkt Neresheim

Die Landkreisverwaltung

Aufbauorganisation Landratsamt Ostalbkreis



1700 Mitarbeiter

20 Dienststellen

Neues

Beschaffungswesen

Ostalbkreishaus Aalen



Bopfingen



**Ellwangen,
Obere Straße**

Schwäbisch Gmünd, Haußmannstraße



**SchwäbischGmün
dHardt**



**Ellwangen,
Sebastiansgraben**

- ZIELSETZUNG -

- ***Wirtschaftliche Ziele***

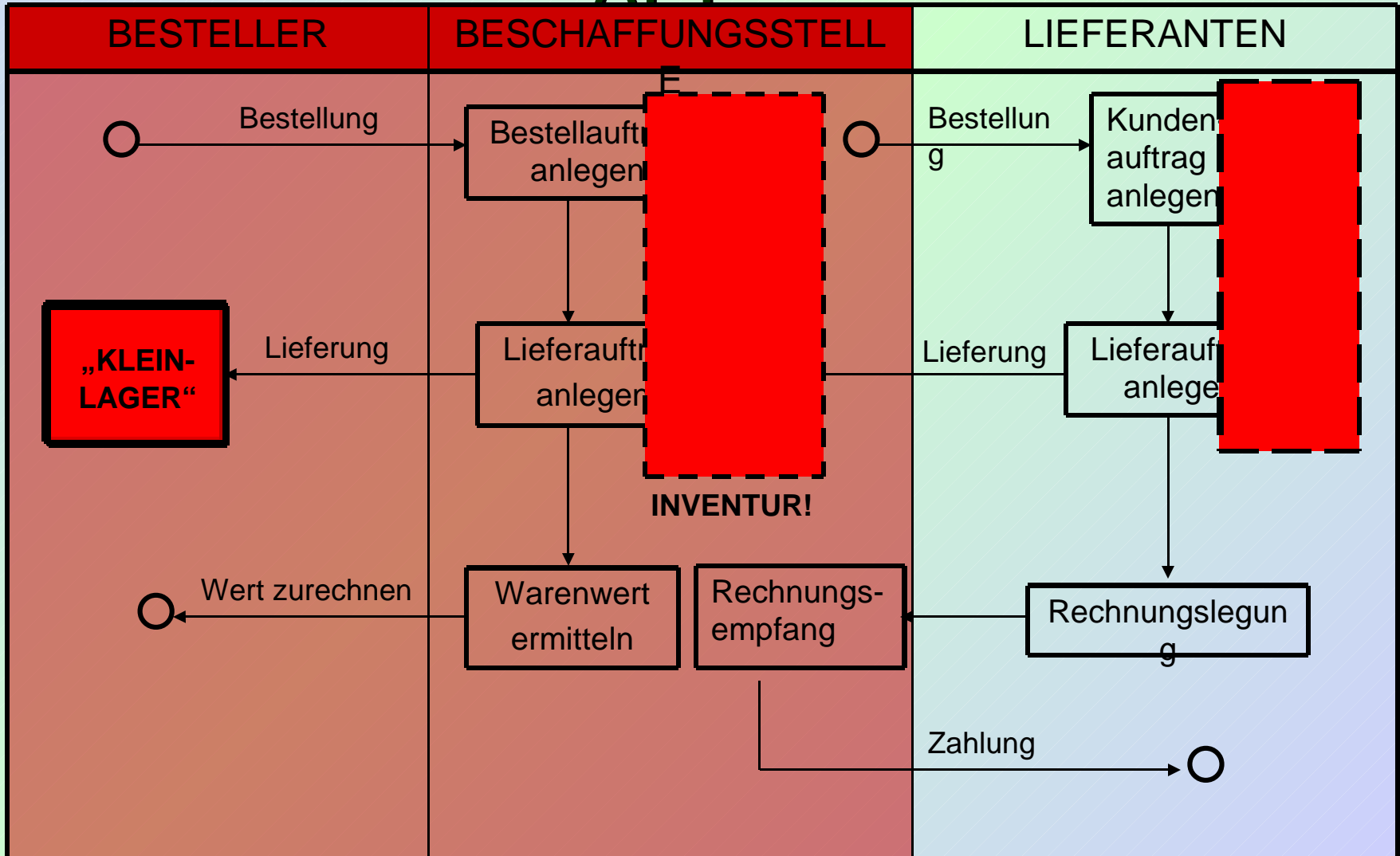
- ✓ Prozesskosten-optimierung
- ✓ Kostenbewusstsein schaffen
- ✓ Kostentransparenz
- ✓ Preisvorteile



- ***Strategische Ziele***

- ✓ Outsourcing von Aufgaben die nicht zwingend selbst gemacht werden müssen
- ✓ Bildung von Einkaufsgemeinschaften
- ✓ Innovative Wirtschaftsförderung
- ✓ Know-How-Transfer
- ✓ Digitalisierung des Einkaufes

- PROZESSABLAUF ALT -



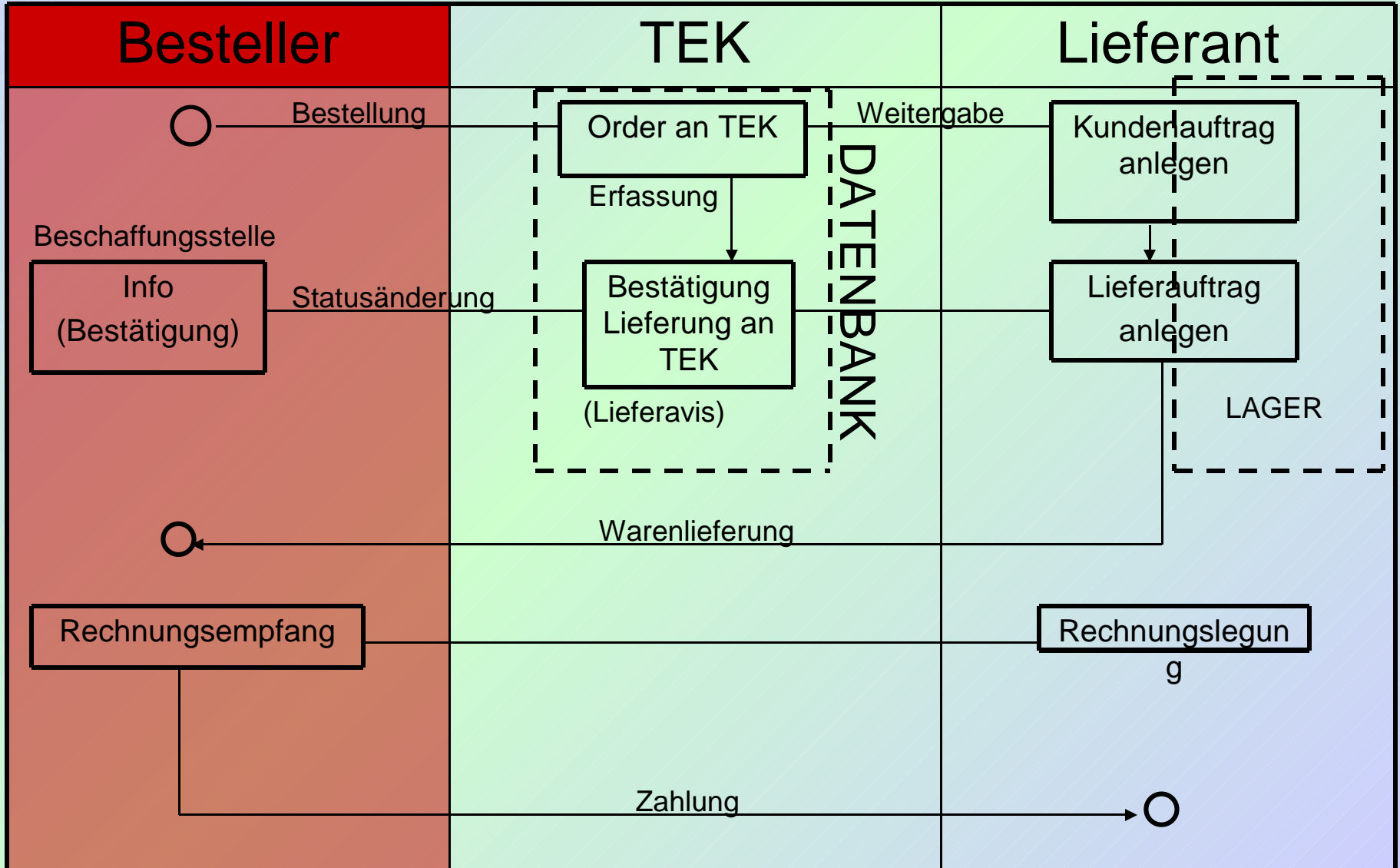
- PROZESSABLAUF ALT -

Analyse



- Der gleiche Artikel wird immer zwei Mal bestellt (vom Geschäftsbereich und der Beschaffungsstelle!)
=> Doppelarbeit, lange Lagerzeiten der Artikel, hoher Koordinationsaufwand!
- Die Vorhaltung von 3 Lagern im Landratsamt bindet Kapital (Wert Lagerbestand: ca. 30.000 €) und Raumkapazitäten (4 Räume – Wert ca. 5.000 € / Jahr)
- Alle mit dem Lagerbetrieb verbundenen Arbeiten (Abwicklung der Bestellaufträge der Geschäftsbereiche, Zurechnung der Warenwerte auf die Geschäftsbereiche, Bestellung von Material beim Lieferanten, Einräumen des Lagers, Rechnungsabwicklung, Abwicklung der Buchungsvorgänge, Inventur, ...) binden eine Vollzeit-Arbeitskraft (Kosten: 28.000 € / Jahr)
- Hoher Aufwand, „bürokratisches Bestellsystem“
- Viele „Zwischenlager“ in den Sekretariaten der Geschäftsbereiche, da Bestellung in der Regel nur einmal monatlich

- PROZESSABLAUF NEU -



- PROZESSABLAUF NEU -

Analyse



→ Die Sekretariate können ihre Bestellungen

- jederzeit
- einfach (am PC)
- direkt beim Lieferanten

aufgeben (derzeit „Bestell-Deadline“ dienstags 12:00 Uhr)

Die bisherigen zeit- und kostenintensiven Arbeiten in der Beschaffungsstelle (Abwicklung der Bestellaufträge, Zurechnung der Warenwerte, Rechnungsabwicklung, Materialbestellung, Lagerverwaltung, Inventur, ...) werden abgeschafft oder ausgelagert.

→ Die ausgelagerten Tätigkeiten werden einem Partner übertragen, der diese Aufgaben über eine Datenbanklösung besser und billiger erfüllt

→ Kurze Lieferfristen (max. 48 h)

→ Sekretariate/Geschäftsbereiche haben jederzeit Informationen über den aktuellen Stand (Bestellungen, Kosten): Schaffung eines Kostenbewusstseins und jederzeit volle Kostenkontrolle

→ Schaffung der Grundlagen für Kosten-Leistungsrechnung

- NEUES BESCHAFFUNGSSYSTEM -

Handlungsprogramm

- Senkung der Kapital- und Prozesskosten
 - * Auflösung des Lagers bis Jahresende 2006
 - * Reduzierung des Personalaufwands um eine Vollzeitstelle
 - * „Freiräumen“ von 4 Räumen (davon 3 Büroräume!)
- Einfache Herstellung von Transparenz und Planungssicherheit
 - * Welcher Geschäftsbereich verursacht welchen Aufwand?
- Serviceverbesserung
 - * Wie können unsere Geschäftsbereiche noch schneller, effizienter und kostengünstiger beliefert werden?
- Beginn mit Büromaterial, Tonern und Literatur für die Landkreisverwaltung
 - * danach strategischer Ausbau (Einbeziehung der Warenlieferungen an kreiseigene Schulen, Bildung von Einkaufsgemeinschaften mit den Krankenhaus-Eigenbetrieben, Gemeinden, ...)

- NEUES BESCHAFFUNGSSYSTEM -

Aufgaben des Serviceanbieters

TEK

- Erstellung eines elektronischen Artikelkatalogs (Landkreisverwaltung muss keine Technologie (Programme ...) erwerben)
- Datenpflege des elektronischen Artikelkatalogs (derzeit 500 Artikel)
- Abrechnung/Abwicklung aller Bestellvorgänge über eine Datenbanklösung
(500 Artikel, ca. 90 Besteller!)
- Pflege der Bestelldaten und Lieferantenstammdaten
- Erstellung eines monatlichen Reports: stets aktuelles Controlling, Schaffung von Transparenz
- Abwicklung des kompletten Beschwerdemanagements

Zeitliche Umsetzung:

- Ab Juni 2005 - interne Überlegungen zu einem neuen Beschaffungssystem, Marktanalyse
- April 2006 - Entscheidung für „System TEK“
- 3. Juli 2006 - Start des „Systems TEK“ in der Landkreisverwaltung
- Oktober 2006 - volle Einbeziehung der kreiseigenen Schulen



***Und es geht weiter
voran!***



**Für weitere Fragen stehe ich
Ihnen gerne zur Verfügung!**

Martin Brandt

Landratsamt Ostalbkreis

Telefon-Nr.: 07361/503-603

Mail:

martin.brandt@ostalbkreis.de



E-